



## **AMERIKA/VENEZUELA : Anfängliche Öffnung der Regierung für die Forderungen der Studenten im Hungerstreik**

Caracas Fidesdienst) – 30 Tage nach den Straßendemonstrationen und einer Gruppen von Studenten im Hungerstreik vor den Toren der Apostolischen Nuntiatur in Caracas haben die venezolanischen Behörden erkannt, dass das System der Universitätsbildung in der Krise steckt.

Dies wird in einem Bericht einer katholischen Radiostation an Fides erklärt, in dem die Meinung von Liliana Guerrero, der Vorsitzenden der größten Studentenvereinigung der Universität Los Andes, wiedergegeben wird.

Trotz der anfänglichen Öffnung der Regierung – so Guerrero – werden die Studenten so lange weiter demonstrieren, bis sie eine Antwort auf ihre Forderungen erhalten. Der Studentenprotest (sie fordern von der Regierung eine revision der Kürzungen im Unterrichtssektor) wird auch von den Dozenten unterstützt. „Dieser Konflikt hat viele Gesichter: die Forderung nach Anerkennung der Studentenvereinigung seitens der Behörden für einen Dialog über gleichberechtigte Bedingungen und nach Anhörung der Argumente der Studenten für Qualität in der Ausbildung“ hatten die Bischöfe vor wenigen Tagen geschrieben (s. Fides 25/6/2013)

(CE) ( Fidesdienst, 06/07/2013)